

Es geht ein dunkle Wolk herein

Aus: Johann Werlins Liederhandschrift, 1646

Satz: Hermann Wagner

Es geht ein dunk - le Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re - gen sein, ein

Es geht ein dun - kle Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re -

5

Re - gen aus den Wol - - ken

- gen sein, ein Re - gen aus den

7

wohl in das grü - ne Gras.

Wol - ken wohl in das grü - ne Gras.

Feuilles volages

aus Frankreich

1. 2. 3. 4.

Feuil - les vo - la - ges, ciel plein d'o - ra - ges, l'é - té s'en va, l'au - tomne est là.

Herbstlied

Ernst August Friedrich Klingemann
1777-1831

Felix Mendelssohn-Bartholdy



Ach, wie so bald, ver- hal - let der Rei- gen, wan- delt sich Früh- ling in Win- ters - zeit!



Ach, wie so bald in trau - ern - des Schwei - gen wan- delt sich al - le die Fröh - lich - keit!



Bald sind die letz - ten Klän - ge ver - flo gen! Bald sind die letz - ten Sän - ger ge - zo - gen!



Bald ist das letz - te Grün da - hin! Al - le sie wol - len heim - wärts ziehn, _



al - le sie wol - len heim - wärts ziehn. Bald ist das letz - te



Grün da - hin! al - le sie wol - len heim - wärts ziehn.

Hoch auf dem gelben Wagen

Volkslied

The musical score is written for a single melodic line in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two systems of three staves each. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes. The first system covers the first three lines of lyrics, and the second system covers the last two lines. The piece ends with a double bar line.

Hoch auf dem gel - ben Wa - gen sitz ich beim Kut - scher vorn,
hur - tig die Ros - se tra - ben, lus - tig schmet - tert das Horn.
Wie - sen, Wäl - der und Au - en, leuch - ten - der Äh - ren Gold,
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en, a - ber der Wa - gen der rollt
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en a - ber der Wa - gen der rollt.

Rainy Weather

1. Rain - y weath - er, rain - y weath - er, 2. we are sing - ing all to - geth - er

5 3. 'bout the chip - munk and the rab - bit, 4. rain - y weath - er, rain - y weath - er.

The musical score is written on two staves in 2/2 time with a key signature of one flat (Bb). The melody consists of four phrases. The first phrase (measures 1-4) includes a first ending bracket. The second phrase (measures 5-8) includes a second ending bracket. The third phrase (measures 9-12) includes a third ending bracket. The fourth phrase (measures 13-16) includes a fourth ending bracket. The lyrics are: 'Rain - y weath - er, rain - y weath - er, we are sing - ing all to - geth - er 'bout the chip - munk and the rab - bit, rain - y weath - er, rain - y weath - er.'

Seid willkommen, liebe Leute

mündlich überliefert

1. 2.

Seid will - kom - men, lie - be___ Leu - te zu un - serm Mor - gen - sin - gen heu - te!

5 3. 4.

Hel - ler als al - ler Son - nen - schein___ leuch - tet die Freu - de zu uns her - ein.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The melody is simple and welcoming, with lyrics in German. The first staff ends with a repeat sign, and the second staff ends with a double bar line.

Stormy Weather

Ted Koehler

Harold Arien

Don't know why there's no sun up in the sky, Storm-y Weath-er
Life is bare gloom and mis-ry ev-ry-where, Storm-y Weath-er,

4 since my man an I ain't to-ge-ther, keeps rain-in' all the time.
just can't get my poor self to-ge-ther, I'm wear-y all the

9 2. time, the time. So wear-y all the time.

13 Fmaj7 3 F/A GmFmaj7 Fmaj7 3
When he went a-way the blues walked in and met me. if he stays a-way old rock-in'

16 C/E Dm7 Cmaj7 F 3 F#o7 C/G A7 Dm7 E7 Am7 D7 Dm7 G7
chair we'll get me. All I do is pray the Lord a-bove will me me walk in the sun once more. Can't go

21 C C#o7 Dm7 G9 C A7 Dm7 G9
on, ev-ry-thing I had is gone, Storm-y Whea-ther, since my man and I ain't to

25 C A7 Dm7 G7(b9) C
ge-ther, keeps rain-in' all the time.

28 Dm7 G7(b9) C Dm G7
keeps rain-in' all the time.

Temporale

aus: Der Barbier von Sevilla

Gioacchino Rossini



Wenn die wilden Winde stürmen

Christa Zeuch

The musical score is written for a single voice on a treble clef staff in the key of D major (two sharps) and 3/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are arranged in three lines, with the first line of lyrics spanning the first two staves of music and the second line of lyrics spanning the last two staves. The lyrics are: 'Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die Trägt die schön - sten bun - ten Schlei - fen fröh - lich Hat das Jahr ge - nug vom Tan - zen streift sein wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen tür - men, rasch wie Zau - ber ver - wehn, flat - ternd im Haar, küsst die Fruch - te, dass sie rei - fen, ruft die Zug - vo - gel - schar. Tanz - kleid es ab. Al - les Bunt fällt von den Pflanz - en auf die Er - de hin - ab. dann be - ginnt der Herbst und ei - ne neu - e, schö - ne Zeit; Dann be - ginnt der Herbst den lust - gen Blät - ter - wir - bel - tanz. Dann be - ginnt der Herbst sein al - ler - letz - tes Stück - chen Weg, denn das Jahr bleibt nie - mals ste - hen, wan - dert fort, wan - dert weit. Hei - ter schun - keln nun die Bäu - me, tra - gen far - bi - gen Glanz. geht durch wei - te Ne - bel - fel - der, schleppt sich müd und träg.'

Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die
Trägt die schön - sten bun - ten Schlei - fen fröh - lich
Hat das Jahr ge - nug vom Tan - zen streift sein

wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen tür - men, rasch wie Zau - ber ver - wehn,
flat - ternd im Haar, küsst die Fruch - te, dass sie rei - fen, ruft die Zug - vo - gel - schar.
Tanz - kleid es ab. Al - les Bunt fällt von den Pflanz - en auf die Er - de hin - ab.

dann be - ginnt der Herbst und ei - ne neu - e, schö - ne Zeit;
Dann be - ginnt der Herbst den lust - gen Blät - ter - wir - bel - tanz.
Dann be - ginnt der Herbst sein al - ler - letz - tes Stück - chen Weg,

denn das Jahr bleibt nie - mals ste - hen, wan - dert fort, wan - dert weit.
Hei - ter schun - keln nun die Bäu - me, tra - gen far - bi - gen Glanz.
geht durch wei - te Ne - bel - fel - der, schleppt sich müd und träg.

Wind, Wind, sause

überliefert

1. Wind, Wind, sau - se, durch die Bäu - me brau - se. 2. Bla - se al - le Blät - ter ab,

7 3. bis kein Baum mehr Blät - ter hat. Doch hat ei - ner Na - deln an, die lass dran.

The musical score is written on two staves in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two variations of the melody. Variation 1 starts on a whole note G4, followed by a half note A4, a quarter note Bb4, and a half note G4. Variation 2 starts on a quarter note A4, followed by a quarter note Bb4, a quarter note G4, and a half note F4. The second staff contains the third variation, starting with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, and a half note G4. The melody concludes with a final half note G4. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes.

Winde wehn

Finnische Seemannsweise

Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins frem-de Land, und des Ma-tro-sen

Ah! Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins fer-ne Land, (Land) ins

al-ler-lieb-ster Schatz bleibt wei-nend stehn am Land, und Land.

fer - ne, ins fer - ne Land, ins fer - ne Land